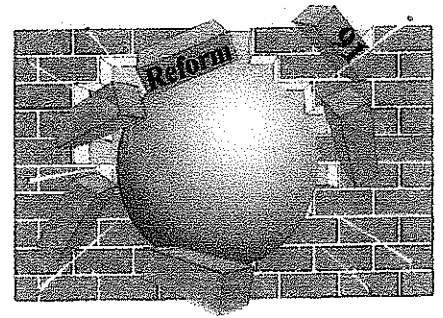


EINGEGANGEN

- 1. Feb. 2010

Erl.



Staatskanzlei
z. Hd. Kantonsrat
Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn

Frauenfeld, 29. Januar 2010

Petition

Forderung: Rücktritt von Herrn Regierungsrat Peter Gomm als zuständiger Justizdirektor.

Sehr geehrte Damen und Herren

Es erübrigt sich hier auf die einzelnen Vorkommnisse in der Strafanstalt Schöngrün hinzuweisen.

Nach der FDP und SVP hat nun auch wie angekündigt die CVP/EVP/GLP-Fraktion einen Vorstoss zum ‚Lotterknast Schöngrün‘ eingebracht.

Auffallend in dieser oben zitierten Schrift ist, dass seit 2002 die Aufsichtskommission nicht mehr getagt hat. Es ist doch nicht wichtig, ob nun der Regierungsrat von dieser Gleichgültigkeit Bescheid wusste oder eben nicht. Zentral ist, der Justizdirektor hat sein Amt nicht unter Kontrolle. Denn er wäre verpflichtet (!) solche Berichte zu lesen oder mindestens anzufordern. Ein Justizdirektor der solche wichtigen Aufgaben im Bereich von Sicherheit gegenüber der Bevölkerung vernachlässigt, ist schlicht und einfach auf einem solchen Posten nicht tragbar.

Und solche Berichte müssten eben auch der Legislative (im Plenum) vorgelegt werden und mindestens den Eingang bestätigen. Auch dieser Vorgang wurde ‚übersehen‘! (Vergleichen Sie dazu sämtliche Kantonsratprotokolle der letzten Jahre.) Vielleicht wäre man beim Vorliegen eines Jahresberichtes von der Strafanstalt Schöngrün – auf viele Beschwerden von Aufseher und Inhaftierten gestossen – und hätte die Skandale rund um die Strafanstalt Schöngrün abwenden können!

Hingegen wurde das Massnahmenzentrum Schachen regelmässig durch die Aufsichtskommission überprüft. Das Massnahmenzentrum Schachen hat eine eigene Leitung. Tatsache ist eben auch, dass der ehemalige (und immer noch im Amt) stehende Direktor der Strafanstalt Schöngrün auch diese Direktion im Massnahmenzentrum Schachen inne hat. Den ‚Schachen‘ hat man überprüft, hingegen die Strafanstalt Schöngrün auf die Seite

Reform 91
Organisation für
Strafgefangene und
Randständige

Thurstrasse 27
CH-8500 Frauenfeld

Tel: 052 722 10 30
reform91@gmx.ch

Geschäftsleitung:
Präsident:
Peter Zimmermann
Gabrielle Hirt

Arbeitsgruppen:

Theatergruppe KORN
Thurstrasse 27
CH-8500 Frauenfeld

Tel.: 052 722 10 30

SAS / Bern
Selbsthilfegruppe
Angehörige von
Strafgefangenen

Gabrielle Hirt

Tel.: 079 455 64 49



geschoben. Wer diese Zusammenhänge kennt, kommt zum Schluss, dass zwischen dem Direktor Fäh und dem Regierungsrat Gomm ein ‚politischer Filz‘ sich über die Jahre hinaus entwickeln konnte. Eine ‚Mischlerei‘ von angeblichen ‚Genossen‘ auf vielen Köpfen von Vollzugsangestellten und eingewiesenen Häftlingen, aber auch wieder gegenüber dem Steuerzahler.

Im Verlaufe der letzten Wochen hat sich nun die Sache so entwickelt, dass neben dem immer noch im Amt stehenden Direktor Fäh nun auch der Amtsvorsteher Tschachtli zurück versetzt wurde. Logischerweise, wenn er während der ‚Untersuchung‘ eingestehen musste, dass er die Dienststellenbefragung von 2008 noch nicht eingesehen hatte. Dieser „Chef“ stellt den Medien vor einigen Wochen aber ‚cool‘ die Information zu; Fäh sei in den letzten Jahren immer gut qualifiziert gewesen. Nicht nur eine Frechheit, bereits wieder ein durchschaubarer Filz innerhalb der kantonalen Justiz.

Sehr geehrte Damen und Herren es erübrigt sich jetzt, der Regierung rhetorische Fragen zu stellen. Jetzt geht es um eine saubere Ethik im solothurnischen Justizwesen. Ethik beinhaltet bekanntlich Handeln. Da nun der kantonale Justizdirektor seine ‚Baueropfer‘ getätigt hat – geht es um den eigentlichen Kopf des ‚**Lotterknastes Schöngrün**‘. Und der Kopf von diesem ‚Justiz Ulcus‘ ist Regierungsrat Peter Gomm. Dieser Regierungsrat muss nach all den Vorkommnissen in seinem ‚**Lotter-Departement**‘ „Schach matt“ gestellt werden.

Abschliessend möchten wir nochmals und sehr intensiv darauf hinweisen, dass eine weitere Beschäftigung von Herrn Fäh und Herr Tschachtli innerhalb der Solothurner Justiz wiederum einer unguten „Mischlerei“ gleich kommt. Auch hier ist für die Legislative ‚Handeln‘ angesagt.

Bereits am 23. Dezember 2009 stellten wir in einer Pressemitteilung unter Anderem fest: „Das Sicherheitskonzept der Strafanstalt Oberschöngrün hätte bei einer genaueren Prüfung der kantonalen Kommission schon viel früher erkannt werden müssen, und nicht erst nach den Tagen der offenen Türen in der Aussenstation der Strafanstalt. Eine Reorganisation des gesamten Justizwesens im Kanton Solothurn ist dringen notwendig und müsste eigentlich der nächste Schritt sein.“

Nur mit einer Neubesetzung, eines Hauptverantwortlichen im Justizwesen, können die Missstände sauber gelöst werden. Daher ist und war nicht nur die „Entsorgung“ von Herrn Fäh und Herrn Tschachtli notwendig, sondern jetzt wird auch die politische Konsequenz vom hauptverantwortlichen Regierungsrat Peter Gomm gefordert.

Freundliche Grüsse

Reform 91
Gabrielle Hirt

Geschäftsleitung:

Peter Zimmermann

Präsident: